

Mitteilungen aus der Schulleitung

Schulleitung / Sekretariat Öffnungszeiten Schuljahr 2019/20

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten:

Montag: 13:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag: 08:00 bis 11:30 Uhr / 13:30 bis 17:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr

Ausserhalb dieser Fixzeiten erreichen Sie das Sekretariat und die Schulleitung auch via Telefonbeantworter sowie per Mail. Für Besprechungen mit der Schulleitung bitten wir um Voranmeldung.

Telefon: 041 449 40 80

eMail: schulleitung@schule-eschenbach.ch

Schwerpunkte im Schuljahr 2019/20

Die Schwerpunkte der Schule Eschenbach sind im Leistungsauftrag für das neue Schuljahr 2019/20 festgelegt. Hier stellen wir Ihnen die Ziele der ganzen Schule, sowie diejenigen der Basis-/Primarstufe sowie der Sekundarschule vor.

1. Gesamtschule:

Strategische Ziele	Operative Ziele im Schuljahr 2019/20
Die Schule entwickelt sich permanent weiter und setzt die kantonalen Unterrichtsreformen erfolgreich um.	Das <u>Leitbild der Schule</u> wird <u>aktualisiert</u> und enthält die Kernaussagen der neuen Schulmodelle der Schule. Die Einführung des Lehrplans 21 schliesst mit dem <u>Zyklus 3</u> (SEK) ab.
Die Schule betreibt ein umfassendes, systematisches Qualitätsmanagement gemäss Orientierungsrahmen Schulqualität des Kantons Luzern.	Die Lehrpersonen reflektieren regelmässig ihr eigenes berufliches Handeln. <u>Interne Evaluationen</u> werden nach anerkannten Standards durchgeführt.
Die Infrastruktur der Schule ermöglicht einen zeitgemässen, individualisierenden, kooperativen und eigenverantwortlichen Unterricht.	Die Bedürfnisse der Schule bezüglich Schulräume sind bei der <u>Schulhaus-erweiterung der SEK</u> berücksichtigt. Eine <u>Strategie für die Informatik-Infrastruktur</u> liegt vor. Der Einsatz der mobilen Endgeräte ist auf allen Stufen konzeptionell geklärt.

Die neuen Unterrichtsmodelle und pädagogischen Konzepte werden in allen 3 Lernzyklen erfolgreich umgesetzt.	Die Unterrichtsentwicklung an der Schule Eschenbach ist auf allen Stufen (neben stufenspezifischen Unterschieden) geprägt durch folgende Elemente: <u>Geführtes Lernen, eigenverantwortliches Lernen, kooperative Lernformen.</u> Die neuen Lernmodelle und -formen ermöglichen es den Lernenden, ihr Potenzial und ihre Ressourcen besser freizusetzen.
Die Schule verfügt über eine gemeinsame Beurteilungskultur.	An der BS/PS bestehen <u>gemeinsame Leitgedanken/Richtlinien</u> für die Beurteilung der Lernenden.
Die unterschiedlichen Unterstützungsangebote der Gemeinde für Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte sind gezielt mit der Schule vernetzt.	Die schul- und familienergänzenden <u>Tagesstrukturen</u> können ihren Auftrag erfolgreich umsetzen. Sie feiern ihr 10-Jahres Jubiläum. Die Schule beschäftigt neu einen <u>Zivildienstleistenden (Zivi)</u> . Die SEK startet das <u>Jugendprojekt LIFT</u> .
Die Zufriedenheit der Lernenden, der Erziehungsberechtigten und der Mitarbeitenden der Schule ist hoch.	Die Schule setzt sich für <u>gute Rahmenbedingungen ein</u> , damit sich die Lernenden gut entfalten und die Lehrpersonen motiviert unterrichten können.

Im Folgenden stellen wir Ihnen konkrete Schwerpunkte vor, basierend auf den obigen strategischen und operativen Zielen im Leistungsauftrag.

2. Schwerpunkte Basis- & Primarstufe

Konsolidierung Einführung Altersdurchmisches Lernen (AdL):

- Nachdem das AdL letztes Schuljahr an der 5./6. PS eingeführt wurde, steht die Konsolidierung und Optimierung des neuen Konzepts auf allen Stufen an.
- Im Bereich Unterrichtsentwicklung legen wir den Fokus auf den Bereich «Medien und Informatik» sowie auf die Weiterentwicklung des fächerübergreifenden Bausteins «Thema».

Qualitätsmanagement:

- Die Einführung des AdL an der 5./6. PS wird bei den beteiligten Schüler/innen, Eltern und Lehrpersonen intern evaluiert.
- Schulintern erhalten alle Lehrpersonen eine Rückmeldung zum Unterricht von den Lernenden, von einer anderen Lehrperson sowie von der Schulleitung.

Infrastruktur:

- Die Infrastruktur für den Bereich „Medien und Informatik“ wird für den Zyklus 1 (Basisstufe) sowie für den Zyklus 2 (3. – 6. PS) schrittweise angeschafft und eingeführt.

Gemeinsame Beurteilungskultur:

- Die Beurteilungskultur der Basis- und Primarstufe wird gemeinsam in Richtung kompetenzorientierte Beurteilung weiterentwickelt.
- Die stufenspezifischen Richtlinien sind verabschiedet und werden im Unterricht umgesetzt.

Jahresmotto «Augen auf!» und Projekt «MINT unterwegs»:

- Mit dem neuen Jahresmotto «Augen auf!» der Basis- und Primarstufe legen wir den Fokus auf das Forschen, Entdecken, das gezielte Beobachten – aber auch auf das kritische Hinterfragen von Situationen aus dem Alltag sowie aus dem Zusammenleben in der Schulgemeinschaft.
- Ein Element dazu sind die Projekttag „MINT unterwegs“ zur Förderung des Interesses an den MINT-Fächern (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik) an unseren 3. – 6. Primarklassen in Zusammenarbeit mit der CKW und der Dienststelle Volksschulbildung Ende November '19.

3. Schwerpunkte Sekundarschule

Einführung Lehrplan 21 im Schuljahr 2019/20:

- Auf der 1. Sekundarstufe wird das kantonale Modell der Integrierten Sekundarschule «ISS» eingeführt, verbunden mit den pädagogischen Leitbild «Eschinba».
- Die Lehrpersonen der SEK erarbeiten wichtige Bausteine für das ISS-Modell.
- Auf der 1. SEK werden persönliche Notebooks für die Lernenden eingeführt.

Qualitätsmanagement:

- Schulintern erhalten die Lehrpersonen eine Rückmeldung zum Unterricht von den Lernenden, von einer anderen Lehrperson und von der Schulleitung.
- Die SEK führt einen Schülerrat «SchPar» im Sinne der Schülerpartizipation ein.

Infrastruktur:

- Das Schulhaus Lindenfeld 3 wurde im Juli 2019 bezogen und startet mit der 1. SEK ISS im August 2019
- Die beiden bestehenden Schulhäuser der SEK werden intern umgebaut:
 - 1. Semester: Lindenfeld 2
 - 2. Semester: Lindenfeld 1
- Ende Schuljahr 2019/20 ist die Schulhauserweiterung SEK abgeschlossen.
- Im August/September 2020 findet ein Tag der offenen Türe für die interessierte Öffentlichkeit statt.

Unterstützungsangebote:

- Die Schule führt ab August 2019 einen Zivildienstleistenden (Zivi) ein. Im Sinne eines Einführungsjahres werden verschiedene Einsatzorte erprobt, der Schwerpunkt ist auf der Sekundarschule.
- Die Sekundarschule startet das Jugendprojekt LIFT, welches die Früherkennung und die Frühförderung von Jugendlichen bezweckt, damit sie eine Anschlusslösung in die Berufswelt finden.

Informationen zum Reihenuntersuch beim Zahnarzt

Im Laufe des Monats September findet wiederum der alljährliche Reihenuntersuch beim Schulzahnarzt statt. Dieser ist obligatorisch. Die Eltern entscheiden jedoch selber, ob der Untersuch Ihres Kindes beim Schulzahnarzt auf Kosten der Gemeinde oder beim Privatzahnarzt auf Ihre Rechnung durchgeführt werden soll. Herr Dr. med. dent. M. Jost, Luzernstr. 9, Eschenbach ist als Schulzahnarzt für alle Schülerinnen und Schüler der Schule Eschenbach bestimmt worden. Das Merkblatt auf unserer Homepage gibt Auskunft zu weiteren Fragen betreffend Zahnuntersuch. Sie können dieses selbstverständlich auch bei der Lehrperson Ihres Kindes oder beim Sekretariat bestellen. Link: <http://www.schule-eschenbach.ch/index.php/schulzahnarzt.html>

Jubiläum 10 Jahre Tagesstrukturen Eschenbach

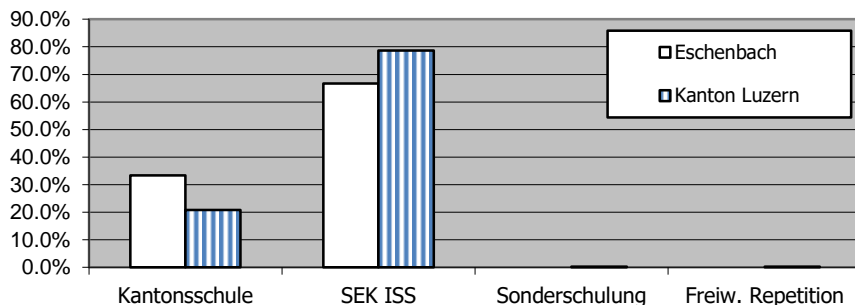
Im August 2009 starteten wir zum ersten Mal mit dem Angebot der schul- und familienergänzenden Betreuungsangebote an der Schule Eschenbach. Im Schuljahr 2019/20 feiern wir folglich das 10 – Jahresjubiläum. Aus diesem Grund organisieren die Tagesstrukturen am **Mittwoch 11. September 2019 ein Spielfest**, zu welchem Kinder, Jugendlichen und Erwachsene herzlich eingeladen sind. Das Spielfest dauert von 14 – 17 Uhr an diesem Nachmittag. Beachten Sie bitte den **Flyer im Pöstli**.

Statistik Schule Eschenbach

1. Übertrittsverfahren Primarschule - Sekundarschule

Die 27 Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2018/19 die 6. Primarklasse Eschenbach besucht haben, wurden im Übertrittsverfahren 2019 folgenden Schultypen zugewiesen:

	Eschenbach		Kanton Luzern
Kantonsschule	9	33.3%	19.2%
Sekundarschule ISS	18	66.6%	24.9%
Separative Sonderschulung	0	0.0%	0.2%
Freiwillige Repetition 6. PS	0	0.0%	0.2%



2. Schulabgänger/-innen

Die 81 Eschenbacher Schulentlassenen 2019 wählten folgenden Berufsweg:

	Schulabgänger	
weiterführende Schule	10	12.3%
Berufslehre mit Berufsmatura	5	6.2%
Berufslehre	53	65.4%
Attestlehre	3	3.7%
10. Schuljahr / Zwischenlösung	10	12.3%
Arbeit	0	0.0%
nicht entschieden/keine Lösung	0	0.0%

Die individuellen Berufswege wurden durch die SchülerInnen selber im letzten Tandem veröffentlicht.

Ein Vergleich mit kantonalen Zahlen ist nicht möglich, weil die entsprechende Erhebung zu diesem Zeitpunkt nicht mehr durchgeführt wird.